

EVG-Seniorentag im Casino Melz, Freiburg

Der Vorsitzende der Ortsseniorenleitung Freiburg, Günter Sattler, begrüßte die Anwesenden und stellte die Themen des diesjährigen Seniorentages vor. Was enthält unser Mitgliedsbeitrag? Welche zusätzlichen Versicherungsleistungen sind enthalten? Unter anderem um diese Fragen ging es auf dem EVG-Seniorentag in Freiburg.

Wichtig ist es eine starke Gewerkschaft zu haben, die sich auch um die Belange ihrer Senioren kümmert. In unsere Gewerkschaft sind die Senioren und Seniorinnen gut vertreten, was sich auch in der Arbeit der Bundesseniorenleitung widerspiegelt. Wichtig ist aber auch, dass jedes Gewerkschaftsmitglied auch weiß, was der Gewerkschaftsbeitrag alles abdeckt.

Günter Sattler informierte über den Rechtsschutz, den jedes Gewerkschaftsmitglied automatisch genießt. Zusätzlich kann jedes Mitglied sich aber auch darüber hinaus versichern. Das Multipaket, das vom BfW und der DEVK angeboten wird, wurde um einige Punkte ergänzt. Im September erläutert Raimund Schmalbach von der DEVK die Leistungen des Multipaketes.

Kurz erläuterte Günter Sattler das Landesmitwirkungsgesetz. In den Ländern Mecklenburg/Vorpommern, Thüringen, Berlin und Hamburg gibt es derartige Gesetze.

Im Landesmitwirkungsgesetz von Mecklenburg/Vorpommern steht:

"Das Ziel dieses Gesetzes ist es, die Mitwirkungsrechte der Seniorinnen und Senioren in Mecklenburg-Vorpommern zu stärken und ihre aktive Beteiligung am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben zu fördern. Über die reine Interessenvertretung hinaus sollen die Beziehungen zwischen den Generationen verbessert, die Solidargemeinschaft weiterentwickelt und vor allem der Prozess des Älterwerdens in Würde und ohne Diskriminierung unter aktiver Eigenbeteiligung der Betroffenen besser gewährleistet werden. Diese Ziele sind durch alle Behörden des Landes zu fördern.

(2) Bei Maßnahmen nach diesem Gesetz sind die unterschiedlichen Auswirkungen auf Frauen und Männer zu berücksichtigen. Dabei ist die Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Prinzip zu befolgen.

Der Bundesseniorenrat setzt sich dafür ein, das in allen Bundesländern ein Landesmitwirkungsgesetz beschlossen wird. Bei Kaffee und Kuchen diskutierten wir noch einmal über die Themen, die Günter Sattler angeschnitten hatte.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für die gute Teilnahme am Seniorentag und bei Günter Sattler für den guten Vortrag.